

Chemnitz, 24. April 2018

## **Förderung von Maßnahmen aus dem Soziokulturellen Jugendfonds**

### **Mit rund 45.000 Euro werden mehr als 20 soziokulturelle Projekte gefördert**

In seiner Sitzung vom 19. April hat der Kulturausschuss die Förderung von 26 Projekten aus dem Stadtgebiet Chemnitz für 2018 beschlossen. Der Fokus der geförderten Projekte liegt im soziokulturellen Bereich – anvisiert ist eine sparten-, themen- und generationsübergreifende Kulturpraxis mit einer breiten Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern. Innovative inhaltliche Schwerpunkte konnten durch bereits geförderte Projekte dank ihrer Kooperationen im internationalen Austausch gesetzt werden.

Über die Vergabe der Fördermittel von ca. 45.000 Euro hat ein Facharbeiterkreis beraten, in dem unter der Leitung des Kulturbetriebes der Stadt Chemnitz vor allem Vertreter von verschiedenen Vereinen der Jugendarbeit und Kultur, Sachverständige aus dem Kulturbeirat und des Amtes für Jugend und Familie mitwirken. Der Kulturausschuss stimmte mehrheitlich den Vorschlägen des Arbeitskreises zu.

Besonders gefragt waren die Projekte, bei denen Jugendliche sich künstlerisch-kreativ betätigen und bei der Entwicklung, Durchführung und Nachbereitung aktiv mitwirken können.

Beispielgebend einige der geförderten Projekte:

- Im Workshop „Schattentheater“ lernen Jugendliche vom Tortuga e.V. den Umgang mit Schatten und Licht, die Gestaltung von Puppen und Figuren sowie Kulissen kennen.
- Beim Workshop „Hip Hop“ von Tomy Weber sowie bei Graffiti und Slackline Workshops liegt ein besonderes Augenmerk auf der Teilhabe von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten zusammen mit Jugendlichen ohne Migrationshintergrund.

- Der siebenmonatige „URBAN ART- Street Art“ Workshop, vom Arthur e.V. durchgeführt, ermöglicht es Mädchen und jungen Frauen, mit dem Medium Street Art und Graffiti Position zu relevanten Themen ihrer Lebenswelt zu beziehen.
- Das internationale Projekt „Nia Domo – 5 years“ vom AJZ eröffnet durch eine Exkursion zum tschechischen Partnerverein und dem Earthship-Projekt in Sazava neue Perspektiven auf die Ausgestaltung und die Nutzung des Permakulturgartens.
- Das Projekt „Do it yourself- Festival“ vom Lesecafé Odradek befähigt unter anderem zur Eigenherstellung von Alltags- und Gebrauchsgegenständen.
- Auch beim Workshop „Principle of the Rock“ vom Süder e.V. werden Musikinstrumente aus Alltagsgegenständen gemeinsam gebaut.

Im Hinblick auf die Bewerbung der Stadt Chemnitz zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025 beschäftigen sich zwei Projekte mit Stadterneuerung:

- Beim Workshop des Vereins Chemnitzer Filmwerkstatt werden animierte Interviews zu Zeitgeschehen, Politik und Kultur in Chemnitz entstehen, die im Animationsfilm durch verschiedene Techniken dargestellt werden.
- Der Wettbewerb für den innovativsten Wegweiser beim Projekt „QUER BEET meets arts – künstlerische Sozialraumschließung“ vom Verein Klinke e. V. ermöglicht Jugendlichen, auf künstlerische Weise ihre Lieblingsorte im Stadtteil Bernsdorf und im Lutherviertel zu präsentieren.

#### **Hinweis:**

Im Fördertopf ist noch ein Restbetrag in Höhe von 4.886 Euro für das Jahr 2018 verfügbar. Es können noch spontan Anträge dafür eingereicht werden.

Nähere Informationen dazu:

[http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/familie-bildung/familie/kinder\\_jugendfoerderung/richtlinien/index.html](http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/familie-bildung/familie/kinder_jugendfoerderung/richtlinien/index.html)

Stadt Chemnitz, Kulturbetrieb, Kulturmanagement: 0371/4884121,  
[kulturmanagement@stadt-chemnitz.de](mailto:kulturmanagement@stadt-chemnitz.de)